

3) S. 17—78 am untern und Seitenrand eine gleichzeitige religiös-sittliche Abhandlung, mit d. Anf.: 'Noluit dominus dare inducias sepe-lienti patrem suum' etc. Ende: 'Finitur miseria et incipit gloria.' (Eine Stelle daraus bei v. Arx Zusätze z. Gesch. I, p. 50 Note d.) In diesen Loci morales, worin die priesterliche und Mönchstugend durch Vergleichen aus dem gemeinen Leben illustriert wird, ist mehrmals der h. Bernhard angeführt S. 18, 34, 70.

362. Papier 2° v. J. 1550 (p. 181); 186 Seiten mit Melodien auf fünf Notenslinien.
Missale.

363. Papier 2° s. XV; 335 Blätter zweispaltig, geschrieben a° 1483 von Schwester Elizabeth Mundpratin zu St. Kathrinen (f. 304).
Evangelien und Episteln, deutsch (sogenanntes Plenarium).

364. Papier 2° v. J. 1444 (p. 527); 528 Seiten, zweispaltig. (Dem Bruderhaus gehörig.)
Evangelien und Episteln, deutsch.

365. Pgm. 2° min. s. IX incip.; 376 Seiten, von vorn defekt.
Lectiones (nur Bibeltexte, ohne Predigten, Legenden oder Gesänge, von Weihnacht und dem Stephanstag an).

366. Papier 2° s. XV; 668 Seiten, zweispaltig.
Evangelien und Episteln, deutsch.

367. Pgm. 2° s. IX (bis S. 201); 254 Seiten mit vielen vergoldeten Initialen. (Von S. 223 an Papierhs.)
S. 1—6 (s. XIV): Evangelien. — S. 8—201: 'J. Chr. n. incipiunt lectiones' etc. (a nat. dni et S. Stephani ad nat. S. Clementis). — S. 201—219 und 219—252: Lectionen von anderer doppelter Hand. S. 254: S. Gall. Reliquienverzeichniss.

368. Pgm. 2° s. XV; 109 (108) Seiten mit vielen Bildern in Blattgrösse.
Lectiones. (Am Ende die Wappen von Abt Gallus II [1654—87] und Fidel von Thurn.)

369. Pgm. 2° s. XVI; 83 Seiten mit Wappen (S. 3), Gemälde (S. 4) und vielen Randverzierungen.
Canon missae (des vor-tridentinischen Ritus. Die Hs. wurde, nach dem Wappen zu schliessen, gemalt für den Bischof von Augsburg,